

# Großbrand in Tischlerei

**Hamburg (HH).** Kurz nach 00:30 h wurde die Feuerwehr Hamburg über den Notruf 112 zu einem Brand in einer Tischlerei im Stadtteil Lohbrügge alarmiert. Auf Grund der zahlreichen Anrufe wurde sofort die Alarmstufe „Feuer 2“ ausgelöst. Eine 20 x 20 Meter große Tischlerei brannte in ganzer Ausdehnung.

Durch eine weitere Brandausbreitung waren zwei angrenzende Gebäude unmittelbar gefährdet. Sofort wurden die Brandbekämpfung aufgenommen und eine Riegelstellung zum Schutz der benachbarten Gebäude mit Wenderohren über zwei Drehleitern und zwei B- und zwei C-Rohren aufgebaut. Menschen waren bei dem Einsatz nicht in Gefahr.

Die Einsatzstelle wurde in zwei Einsatzabschnitte unterteilt. Durch die starke Intensität des Brandes griff das Feuer auf eines der benachbarten Gebäude über. Hier wurden zusätzlich zwei C-Rohre im Innenangriff durch Einsatzkräfte unter umluftunabhängigem Atemschutz eingesetzt. Das benachbarte Gebäude wurde durch die Brand- und Rauchausbreitung in Mitleiden-

schaft gezogen. Im Außenangriff wurden im Laufe des Einsatzes insgesamt zwei Wenderohre über Drehleiter, drei B-Rohre und drei C-Rohre eingesetzt. Um Zugänge in die brennende Tischlereihalle zu schaffen, wurde von der Einsatzleitung der Feuerwehr Hamburg das Technische Hilfswerk mit einem Radlader und Führungskräften angefordert.

Nach einer über fünf Stunden andauernden Brandbekämpfung konnte der Einsatzleiter um 05:51 h „Abspannen“ geben. Die Einsatzstelle war unter Kontrolle, die Nachlöscharbeiten dauerten längere Zeit an.

## **Eingesetzte Kräfte:**

- 2 Löschzüge der Berufsfeuerwehr
- 2 Führungsdienste (B-Dienst BF und Bereichsführer Bergedorf FF)
- 1 Umweltdienst
- 4 Freiwillige Feuerwehren
- 1 Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter-Atemschutz
- 1 Pressesprecher

Text: Feuerwehr Hamburg